



## Was macht ein Pharmareferent (m/w/d)?

In Deutschland bezeichnet „geprüfter Pharmareferent“ den Abschluss eines Fortbildungsgangs, der zur Tätigkeit als Pharmareferent (m/w/d) befähigt. Pharmaberater (m/w/d) hingegen müssen dagegen einen akademischen naturwissenschaftlichen Abschluss haben nach § 75 AMG und brauchen die Pharmaprüfung nicht zu absolvieren.

### Aufgaben und Tätigkeiten

Pharmareferenten (m/w/d) präsentieren im Auftrag ihrer Firma Pharma- und Gesundheitspflegeprodukte, wie verschreibungspflichtige Medikamente und Impfstoffe. Zu ihren Kunden gehören Ärzte (m/w/d) Fachrichtungen, Apotheker (m/w/d) und Heilpraktiker (m/w/d).

Diese besuchen die Kunden in regelmäßigen Abständen nach Terminvereinbarung. Sie bereiten Musterkoffer, Präsentationen und Werbeunterlagen vor, informieren im Beratungsgespräch z.B. über neue oder verbesserte Arzneimittel, über Veränderungen bei den Inhaltsstoffen, geben Musterpackungen aus und versehen ihre Kunden mit Informationsmaterialien.

Sie dokumentieren Beobachtungen z.B. zu unerwünschten Arzneimittelwirkungen oder Einnahmeproblemen der Therapeutika und übermitteln diese Marktinformationen an die Hersteller. Pharmareferenten (m/w/d) finden auch Beschäftigung in der Kundenberatung für die pharmazeutische Industrie.

In Apotheken führen sie auch Verkaufsgespräche und nehmen Bestellungen entgegen. Im Gegenzug erkundigen sie sich nach Erfahrungen, etwa zu Wirkungsweise, Nebenwirkungen, Risiken oder Problemen bei der Einnahme von Arzneimitteln, dokumentieren diese und geben die Informationen an die Hersteller weiter.



### Im Einzelnen

- Kundenbesuche bzw. -beratungen vorbereiten und durchführen Kontakte aufnehmen und Termine vereinbaren, Kunden in bestimmten Intervallen besuchen.
- Musterkoffer vorbereiten, Muster zeigen und erläutern.
- Arzneimittelmuster zur Verfügung stellen, Werbematerial hinterlassen.
- In Apotheken Verkaufsgespräche führen und Bestellungen für frei verkäufliche Arzneimittel (OTC-Präparate) oder Gesundheitspflegeprodukte entgegennehmen.
- Beobachtungen über Wirkungsweisen, Nebenwirkungen und Gegenanzeigen oder sonstige Risiken von Arzneimitteln aufzeichnen und dem Auftraggeber mitteilen.
- Auf Wunsch Fachliteratur zu bestimmten Themen vermitteln.
- Besuchsprotokolle und Gesprächsnotizen anfertigen.
- Bei der Bedarfsermittlung für ärztliche Weiterbildungsveranstaltungen mitarbeiten, diese organisieren und daran mitwirken